

Medienmitteilung

SEITEN 3
BEILAGEN Bilder

Valencia, 10 Juni 2025

Der Zukunft ein Stück näher – Das erste CITYLINK TramTrain hat Saarbrücken erreicht

Das erste TramTrain wurde an die Saarbahn angeliefert und am Pfingstmontag, 9. Juni 2025, in Saarbrücken-Brebach der Öffentlichkeit vorgestellt. Es ist das erste von bis zu 504 Fahrzeugen, die Stadler an ein Konsortium aus sechs Verkehrsunternehmen aus Deutschland und Österreich ausliefern wird. Im Rahmen des Konsortiums hat die Saarbahn 28 TramTrains bestellt und hält Optionen auf weitere 21 Fahrzeuge.

Sechs Bahnbetreiber aus zwei Ländern und eine einzige Fahrzeugplattform – so lässt sich das für die Branche einmalige Beschaffungsprojekt «VDV-TramTrain» auf den Punkt bringen. Nach einer europaweiten Ausschreibung produziert Stadler in Valencia bis zu 504 TramTrains für das Gesamtkonsortium. Die Fahrzeuge können nahtlos zwischen Straßenbahn- und Eisenbahnstrecken wechseln. Mit Stadler besteht zudem ein Instandhaltungsvertrag über die gesamte Lebensdauer der Fahrzeuge.

Fahrkomfort und Innovation für grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Iñigo Parra, CEO der Stadler Division Spanien, sagt: «Dies ist ein weltweit einzigartiges internationales Kooperationsprojekt. Diese Art der Zusammenarbeit ist der beste Weg, um Europa zu gestalten. Wir freuen uns, dürfen wir unseren Beitrag leisten und mit dem CITYLINK die Fahrzeuge bereitstellen.»

«Die neuen Züge stehen für mehr Fahrkomfort, sind ein sichtbares Zeichen für eine moderne Großstadt und auch ein Symbol für grenzüberschreitende Zusammenarbeit und europäische Verbundenheit. Mit der Inbetriebnahme der Saarbahn-Fahrzeuge der nächsten Generation halten wir Kurs bei der modernen, nachhaltigen Mobilität für Saarbrücken und Region – dies entspricht unserem Verständnis als Eurometropole», erklärt der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Saarbrücken Uwe Conrad.

Die saarländische Mobilitätsministerin Petra Berg ergänzt: «Die TramTrains leisten einen wichtigen Beitrag für den umweltfreundlichen Nahverkehr. Das Land und die Landeshauptstadt Saarbrücken treiben gemeinsam mit den Projektpartnern die Mobilität der Zukunft voran und setzen neue Maßstäbe für ein hochwertiges Verkehrsangebot, in dem die Saarbahn eine Schlüsselrolle hat. Moderne und zukunftsorientierte Mobilität ist ein grenzüberschreitendes Gemeinschaftsthema, dass die Menschen im Saarland zu einer selbständigen Lebensgestaltung, sowohl in der Stadt als auch auf dem Land, befähigt.»

Geschäftsführer der Saarbahn Karsten Nagel: «Das Eintreffen des ersten Fahrzeugs in Saarbrücken ist ein besonderer Meilenstein: Mit diesem Fahrzeug werden nun wesentliche Teile des Test- und Zulassungsprogramms vor Ort durchgeführt. Für Stadler gilt, die Zulassung planmäßig und zeitgerecht abzuschließen. Wir freuen uns auf die ersten neuen TramTrains im Fahrgastbetrieb. Beginnend mit den ersten Fahrzeugen, die wir im ersten Halbjahr 2026 im Fahrgastbetrieb sehen, werden wir dann die Bestandsflotte nach rund 30 Jahren Dienst sukzessive bis Anfang 2028 ablösen.»

«Dieses gemeinsame Beschaffungsprojekt ist ein Leuchtturm-Projekt für unsere Branche. Dieses Projekt zeigt: Wenn alle an einem Strang ziehen, entsteht mehr als ein Fahrzeug – es entsteht ein gemeinsames Stück Zukunft», zeigt sich Thorsten Erlenkötter, Gesamtprojektleiter des VDV-TramTrain-Projekts überzeugt.

Von Valencia nach Saarbrücken

Produziert werden die Fahrzeuge vom Typ CITYLINK im Stadler Werk in Valencia. Im September 2024 hat Stadler das erste Fahrzeug auf der InnoTrans – der weltweit größten Messe für Verkehrstechnik – in Berlin vorgestellt. Insgesamt sind bereits mehrere Fahrzeuge für das komplexe Zulassungsverfahren im Einsatz. Hierzu zählten beispielsweise Einsätze über sechs Monate im tschechischen Velim, um auf dem Testring erste Fahrten und Funktionstests zu absolvieren. In München wurden elektromagnetische Verträglichkeitsprüfungen vollzogen. Ein weiteres Fahrzeug hat parallel die Tests in der Klimakammer in Wien bestanden. Dank der Simulation verschiedener Klimabedingungen wird sichergestellt, dass die Fahrzeuge auch bei extremen Temperaturen wie Kälte oder Hitze zuverlässig funktionieren.

In Saarbrücken stehen mit dem nun sowie mit später ausgelieferten Fahrzeugen weitere Tests und Fahrten im Rahmen des Zulassungsverfahrens als TramTrain-Fahrzeug an. Eine weitere Besonderheit ist die Zulassung der Saarbahn-TramTrains für den Betrieb bis ins französische Saargemünd.

Ein Großteil der statischen und dynamischen Zulassungstestes, die mit den Fahrzeugen der Saarbahn absolviert werden, sind dann auch für die Fahrzeuge der übrigen Kooperationspartner gültig. Dadurch konnten neben den Konstruktionskosten für die einzelnen Varianten auch die Zulassungskosten entsprechend zwischen den Kooperationspartnern aufgeteilt werden.

CITYLINK: Eine gemeinsame TramTrain-Plattform

Bei den neuen Fahrzeugen handelt es sich um modulare, barrierefreie Stadtbahnfahrzeuge. Sie wurden speziell für die umsteigefreie Verbindung des Stadtzentrums mit dem Umland entwickelt und bieten den Fahrgästen eine sichere und komfortable Fahrt.

Alle Fahrzeuge des Projekts basieren auf derselben Plattform und haben eine Länge von 37,2 Metern und eine Breite von 2,65 Metern. Die dreiteiligen CITYLINK verfügen über standardisierte Ausstattungen wie eine Klimaanlage für den Fahrgast- und den Fahrerraum sowie über flexibel gestaltbare und geräumige Mehrzweckbereiche. Je nach Betreiber werden die TramTrains individuell ausgestattet.

Legende Gruppenfoto mit Zugmodell (von links nach rechts): Iñigo Parra, CEO von Stadler Division Spanien; Karsten Nagel, Geschäftsführer der Saarbahn; Uwe Conradt, Oberbürgermeister von Saarbrücken; Petra Berg, Mobilitätsministerin des Saarlandes; Marc Feistkorn, Verkehrsbetriebe Karlsruhe, und Michael Irsch, Betriebsleiter der Saarbahn.

Bilder 1 und 2:

Bildrechte: © Saarbahn/Patrick Biegaj

Bild 3:

Bildrechte: © Stadler

Über Stadler

Stadler baut seit über 80 Jahren Züge. Der Anbieter von Mobilitätslösungen im Schienenfahrzeugbau, Service und Signaltechnik hat seinen Hauptsitz im ostschweizerischen Bussnang. An 8 Produktions- und 6 Engineering-Standorten sowie über 80 Servicestandorten arbeiten über 15.200 Mitarbeitende, davon über 5.600 Mitarbeitende in der Schweiz.

Das Unternehmen ist sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung für zukunftsfähige Mobilität bewusst und steht daher für innovative, nachhaltige und langlebige Qualitätsprodukte. Die Produktpalette im Bereich der Vollbahnen und des Stadtverkehrs umfasst Highspeed-Züge, Intercity-Züge, Regio- und S-Bahnen, U-Bahnen, Tram-Trains und Trams. Überdies stellt Stadler Streckenlokomotiven, Rangierlokomotiven und Reisezugwagen her. Stadler ist der weltweit führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.

Folgen Sie Stadler auf [LinkedIn](#), [Instagram](#), [YouTube](#), und [Facebook](#)

Medienkontakt Stadler Valencia

Mar Rivas

Kommunikation & Marketing

Telefon: +34 961415114

E-Mail: mar.rivas@stadlerrail.com

www.stadlerrail.com